

## A5 Uhrentest

Aufgabe: »Bitte zeichnen Sie das Zifferblatt einer Uhr mit allen Zahlen und stellen Sie die Zeiger auf 11:10 Uhr ein!«

### Auswertung des Uhrentests (Sunderland et al. 1989)

#### Die Zeichnung des Zifferblatts (Kreis und Zahlen) ist richtig

**10** Die Zeiger sind in der richtigen Position



**9** Leichte Fehler in der Zeigerposition



**8** Auffällige Fehler in der richtigen Platzierung von Stunden- und Minutenanzeiger



**7** Die Zeigerplatzierung weicht deutlich von der Zeigervorgabe ab

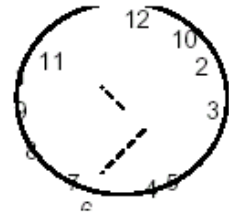


**6** Statt der Verwendung von Zeigern andere Kennzeichnung der Uhrzeit

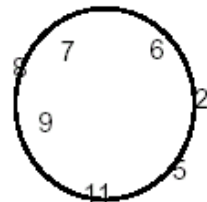


**Die Zeichnung des Zifferblatts (Kreis und Zahlen) ist nicht richtig**

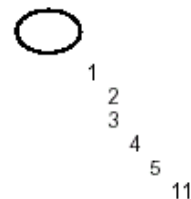
- 5** Häufung von Zahlen in einem Bereich des Zifferblatts oder seitenverkehrte Platzierung der Zahlen. Möglicherweise werden noch Zeiger eingezeichnet



- 4** Deutliche Entstellung der Zahlenreihenfolge. Die Einheit des Zifferblatts ist aufgehoben. (Zahlen fehlen oder sind außerhalb des Kreises)



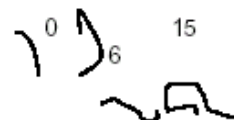
- 3** Die Zahlen und das Zifferblatt bilden in der Zeichnung keine erkennbare Einheit. Zeiger werden nicht mehr eingezeichnet



- 2** Die Zeichnung lässt erkennen, dass der Versuch unternommen wurde, eine Uhr zu zeichnen. Die Ähnlichkeit mit einer Uhr ist jedoch vage



- 1** Entweder, es wurde kein Versuch unternommen, die Aufgabe zu erfüllen, oder der Versuch ist nicht interpretierbar



**Uhrentest, Interpretation**

*Der Punkterange reicht von 1 bis 10 Punkten, wobei 10 Punkte das beste und 1 Punkt das schlechteste Ergebnis darstellt. Untersuchungen zeigen, dass der Cut-off mit dem besten Verhältnis von Sensitivität zu Spezifität bei 8/9 Punkten liegt (Sensitivität 79–85%, Spezifität 80–93%) (Brodsky et al. 1997, Schramm et al. 2002).*